

- die Reederei [REDACTED]/Indien und deren Vertreterfirma [REDACTED] & Co. Schiffsagentur GmbH Hamburg Bevorteilungen hinsichtlich eines flexiblen und kostengünstigen Hafendurchlaufes ihrer Schiffe bei der Durchführung von Reparaturen und anderen Leistungen im Seehafen Rostock sowie bei der Vermittlung von Anschlußladungen und die Reederei [REDACTED] GmbH Hamburg Bevorteilungen bei der Liegegeldabrechnung sowie die Einbeziehung in Zementexporte der DDR forderten.

Die im Seehafen Rostock tätig gewesenen Wirtschaftskader kam diesen Forderungen unter bewußter Hinwegsetzung über bestehende betriebliche Weisungen und den Grundsätzen sozialistischer Maklertätigkeit nach und übermittelte dazu an die kapitalistischen Firmen pflichtwidrig regelmäßig z. T. geheimzuhaltende Informationen über die Strategie des AHB Limex im Zementexport, die aktuelle Situation auf den Umschlagplätzen und bei Löscharbeiten, dabei auftretende technische und Kapazitätsprobleme, den Ablauf, die Einordnung und Bearbeitung der Schiffe der bevorteilten Reedereien und der Konkurrenzunternehmen. Durch nicht den vertraglichen Vereinbarungen entsprechende Berechnung der Schiffsliegezeiten entstanden der Reederei [REDACTED] Vorteile in Höhe von ca. 35.400,- US-Dollar.

- die BRD-Vertreterfirma [REDACTED] GmbH Frankfurt/Main die Anerkennung der Erfüllung von Verpflichtungen aus Gegengeschäftsvereinbarungen im Zusammenhang mit Guß- und anderen Refinanzierungsexporten ins NSW forderte, ohne daß Leistungen bei der Realisierung der Exporte von ihr erbracht wurden und künftig von ihr erbracht werden.

Durch den Exporthandelsdirektor des AHB [REDACTED] wurden zum Teil im Zusammenwirken mit dem ehemaligen Generaldirektor des AHB [REDACTED] Export-Import (Ermittlungsverfahren 1987 eingeleitet) die Firma [REDACTED] Exportverträge mit anderen kapitalistischen Firmen übermittelt, die nicht in die Erfüllung von Gegengeschäftsvereinbarungen einbezogen waren, und als von der Fa. [REDACTED] realisierte Gegengeschäftsvereinbarung anerkannt. Ohne am Zustandekommen oder an der Erfüllung einen Anteil zu haben, verwendeten die Fa. [REDACTED] diese Anerkennungen, um von den beteiligten anderen kapitalistischen Firmen Bezahlung zu verlangen, und erlangte